



- | | |
|---------------------------|----------------|
| 39. Kreistagsabgeordneter | Josef Trenkamp |
| 40. Kreistagsabgeordneter | Alfred Vorwerk |
| 41. Kreistagsabgeordnete | Julia Wienken |
| 42. Landrat | Johann Wimberg |

Verwaltung

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 43. Erster Kreisrat | Ludger Frische anwesend bis 16.55 Uhr |
| 44. Kreisbaurat | Georg Raue |
| 45. Kreisrat | Neidhard Varnhorn |
| 46. Pressesprecher | Frank Beumker |
| 47. Pressesprecherin | Sabine Uchtmann |

Protokollführer/in

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 48. Verwaltungswirtin | Stephanie Möller |
|-----------------------|------------------|

Es fehlte/n:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 49. Kreistagsabgeordnete | Marianne Fugel |
| 50. Kreistagsabgeordneter | Bernhard Hardenberg |
| 51. Kreistagsabgeordnete | Johanna Hollah |
| 52. Kreistagsabgeordneter | Heiner Kreßmann |
| 53. Kreistagsabgeordneter | Georg Meyer |
| 54. Kreistagsabgeordneter | Clemens Poppe |

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 17.12.2015
- 5 . Neuwahl einer Richterin als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss V-KT/16/041
- 6 . Antrag der Stadt Cloppenburg auf Gewährung eines Zuschusses für eine weitere Kindergartengruppe bei der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ V-JHA/16/080
- 7 . Antrag der Stadt Friesoythe auf Bezuschussung der zweiten Krippengruppe beim Kindergarten „St. Monika“ in Gehlenberg V-JHA/16/081
- 8 . Entscheidung über die Teilnahme am Bundesprogramm „Kindertagespflege“ V-JHA/16/082
- 9 . Umbau und Erweiterung der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) V-PLA/16/133
- 10 . Antrag der Stadt Cloppenburg auf Gewährung von Wirtschaftsförderungsmitteln für die Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes 52 f V-PLA/16/134
- 11 . Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für die Lethe V-PLA/16/135
- 12 . Nitrat-Monitoring-Programm für den Landkreis Cloppenburg V-PLA/16/136
- 13 . Mitgliedschaft in den Forstbetriebsgemeinschaften Cappeln, Lastrup und Thüle V-PLA/16/137
- 14 . Antrag der Berufsbildenden Schulen Technik, Cloppenburg, Lankumer Feldweg, auf Einrichtung des dualen Ausbildungsberufs "Mechatroniker" zum Schuljahresbeginn 2016/2017 V-SCHUL/16/088
- 15 . Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses
- 16 . Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten
- 17 . Anfragen
- 18 . Mitteilungen
- 19 . Einwohnerfragestunde



1. Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Hackstedt eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Am 10.03.2016 verstarb der Kreistagsabgeordnete Josef Dobelmann. Kreistagsvorsitzender Hackstedt würdigte die Tätigkeit des Kreistagsabgeordneten Dobelmann von 1990 bis 1995 sowie ab 2006 als Mitglied des Kreistages des Landkreises Cloppenburg und seine Mitarbeit in verschiedenen Fachausschüssen, zuletzt im Ausschuss für Planung und Umwelt und im Verkehrsausschuss.

Zum Gedenken an den Verstorbenen erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch den Kreistagsvorsitzenden Hackstedt festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form durch den Kreistagsvorsitzenden Hackstedt festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 17.12.2015

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 17.12.2015 wurde einstimmig genehmigt.

5. Neuwahl einer Richterin als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss Vorlage: V-KT/16/041

Kreistagsvorsitzender Hackstedt trug den Sachverhalt gemäß der Vorlage V-KT/16/041 vor.

Der Kreistag wählte einstimmig Frau Isabel Lindner als Richterin in den Jugendhilfeausschuss.



**6. Antrag der Stadt Cloppenburg auf Gewährung eines Zuschusses für eine weitere Kindergartengruppe bei der Kindertagesstätte „Abenteuerland“
Vorlage: V-JHA/16/080**

Jugendhilfeausschuss am 23.02.2016
Kreisausschuss am 08.03.2016

Kreistagsabgeordnete Wienken, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß der Vorlage V-JHA/16/080 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, der Stadt Cloppenburg für den Anbau einer weiteren Kindergartengruppe mit 25 Plätzen bei der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ einen Zuschuss in Höhe von 142.150,00 Euro zu bewilligen.

**7. Antrag der Stadt Friesoythe auf Bezuschussung der zweiten Krippengruppe beim Kindergarten „St. Monika“ in Gehlenberg
Vorlage: V-JHA/16/081**

Jugendhilfeausschuss am 23.02.2016
Kreisausschuss am 08.03.2016

Kreistagsabgeordnete Wienken, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß der Vorlage V-JHA/16/081 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, der Stadt Friesoythe einen Zuschuss für den zweiten Krippenbau beim Kindergarten „St. Monika“ in Gehlenberg in Höhe von maximal 27.375,00 Euro zu bewilligen.

**8. Entscheidung über die Teilnahme am Bundesprogramm „Kindertagespflege“
Vorlage: V-JHA/16/082**

Jugendhilfeausschuss am 23.02.2016
Kreisausschuss am 08.03.2016

Kreistagsabgeordnete Wienken, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß der Vorlage V-JHA/16/082 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

- **Der Landkreis Cloppenburg nimmt ab dem 01.04.2016 am Bundesprogramm „Kindertagespflege“ teil und stellt hierfür den entsprechenden Antrag.**
- **Es wird die Höchstfördersumme entsprechend den Vorgaben des Bundes beantragt.**
- **Die notwendige Kofinanzierung wird vom Landkreis Cloppenburg sichergestellt.**

**9. Umbau und Erweiterung der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ)
Vorlage: V-PLA/16/133**

Ausschuss für Planung und Umwelt am 25.02.2016
Kreisausschuss am 08.03.2016

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß der Vorlage V-PLA/16/133 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Umbau und die Erweiterung der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) soll wie von der Hochbauabteilung des Landkreises Cloppenburg vorgeschlagen in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 mit einem Kostenaufwand in Höhe von 1.833.000,00 € durchgeführt werden.

**10. Antrag der Stadt Cloppenburg auf Gewährung von Wirtschaftsförderungsmitteln für die Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes 52 f
Vorlage: V-PLA/16/134**

Ausschuss für Planung und Umwelt am 25.02.2016
Kreisausschuss am 08.03.2016

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß der Vorlage V-PLA/16/134 vor.

Ergänzend führte er an, dass bezüglich der Ausbaubreite des Brookweges zwischenzeitlich eine Klärung mit der Stadt Cloppenburg erfolgt sei. Das angeführte Teilstück des Brookweges werde in 6 m Breite ausgebaut.

Kreistagsabgeordneter Bothe, Vorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt Cloppenburg, teilte mit, es sei auch bei ihm bezüglich der geplanten Ausbaubreite von 5,5 m angefragt worden. Klärend führte er aus, dass sich hier der Fehlerteufel eingeschlichen habe. Die Stadt Cloppenburg habe den Straßenausbau mit einer Breite von 6 m beschlossen und auch dafür die Kostenkalkulation aufgestellt.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Stadt Cloppenburg wird ein Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln für die Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes 52 f „Gewerbe Brookweg/Stadtgrenze sowie weiterer Gewerbeflächen“ in Höhe von 25 %, max. 540.875,00 Euro gewährt.

11. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für die Lethe
Vorlage: V-PLA/16/135

Ausschuss für Planung und Umwelt am 25.02.2016
Kreisausschuss am 08.03.2016

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß der Vorlage V-PLA/16/135 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für die Lethe und der Beschlussfassung der Verordnung über die Festsetzung des Gebietes wird zugestimmt.

12. Nitrat-Monitoring-Programm für den Landkreis Cloppenburg
Vorlage: V-PLA/16/136

Ausschuss für Planung und Umwelt am 25.02.2016
Kreisausschuss am 08.03.2016

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß der Vorlage V-PLA/16/136 vor.

Sodann wies er darauf hin, dass in der Sitzung des Kreisausschusses am 08.03.2016 die Beschlussempfehlung der Vorlage ergänzt wurde um den Passus „Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Jahr einen Bericht über die Messergebnisse vorzulegen, um dann entsprechende Konsequenzen zu ziehen.“ Er beantragte, über die ergänzte Beschlussempfehlung abzustimmen.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen teilte mit, sie habe in der Sitzung des Kreisausschusses am 08.03.2016 den Antrag gestellt, die Beschlussempfehlung laut Vorlage um folgenden Wortlaut zu ergänzen:

„Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, ein Aktionsprogramm auszuarbeiten, das bei festgestellten erhöhten Nitratwerten umgesetzt werden soll.“

Es läge nun zwar ein Konzept vor. Dies sei jedoch nur der erste Schritt. Es müsse weiter gehen, um die Nitratwerte zu senken. In der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 08.03.2016 werde nicht gesagt, welche Konsequenzen folgen sollten. Man solle nicht nur auf die Zuständigkeiten abstellen. Alle Akteure, wie z. B. Landwirtschaftskammer, Landkreis Cloppenburg, Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), sollten ~~nach einem Jahr~~ *unverzüglich* an einen Tisch gebracht werden, um die weiteren Konsequenzen zu besprechen und zu beschließen. Es sollte ~~dann~~ festgestellt werden, wer dann wie zu handeln habe. (*Zusatz: Vorstehende Streichungen/Änderungen sind aufgrund der Protokollgenehmigung vom 21.06.2016 vorgenommen worden.*)

Sie stellte folgenden ergänzenden Antrag:

„Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, ein Aktionsprogramm auszuarbeiten, das bei festgestellten erhöhten Nitratwerten umgesetzt werden soll.“



Dazu wies Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen darauf hin, ein Aktionsprogramm ließe sich nicht kurzfristig erarbeiten; dies brauche Vorlaufzeit.

Kreisbaurat Raue erklärte, wenn man viel Zeit habe, könne man viele Konzepte erarbeiten, die man evtl. aus rechtlichen Gründen nicht umsetzen könne. Es solle erst gemessen und dann sollten Konsequenzen überlegt werden. Nach einem Jahr des Messens sollten Vorschläge unterbreitet werden, wie weiter verfahren werden soll.

Abschließend ließ Kreistagsvorsitzender Hackstedt wie folgt abstimmen:

1. Abstimmung über den Beschlussvorschlag gemäß Empfehlung des Kreisausschusses vom 08.03.2016.

Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme Folgendes:

Der Durchführung des vorgestellten Nitrat-Monitoring-Programms wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Jahr einen Bericht über die Messergebnisse vorzulegen, um dann entsprechende Konsequenzen zu ziehen.

2. Abstimmung über den Ergänzungsantrag der Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen mit folgendem Wortlaut „Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, ein Aktionsprogramm auszuarbeiten, das bei festgestellten erhöhten Nitratwerten umgesetzt werden soll.“

Der Kreistag lehnte den vorgenannten Antrag der Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung ab.

13. Mitgliedschaft in den Forstbetriebsgemeinschaften Cappeln, Lastrup und Thüle **Vorlage: V-PLA/16/137**

Ausschuss für Planung und Umwelt am 25.02.2016
Kreisausschuss am 08.03.2016

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß der Vorlage V-PLA/16/137 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Mitgliedschaft in den Forstbetriebsgemeinschaften Lastrup, Cappeln und Thüle wird zugestimmt.

Der Landkreis wird in den Mitgliederversammlungen durch den jeweiligen Amtsleiter bzw. dessen Stellvertreter vertreten.



**14. Antrag der Berufsbildenden Schulen Technik, Cloppenburg, Lankumer Feldweg, auf Einrichtung des dualen Ausbildungsberufs "Mechatroniker" zum Schuljahresbeginn 2016/2017
Vorlage: V-SCHUL/16/088**

Schulausschuss am 18.02.2016
Kreisausschuss am 08.03.2016

Kreistagsabgeordneter Lanfer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß der Vorlage V-SCHUL/16/088 vor.

Der Kreistag stimmte einstimmig dem Antrag der Berufsbildenden Schulen Technik auf Einrichtung des dualen Ausbildungsberufs „Mechatroniker“ zum Schuljahresbeginn 2016/2017 zu.

15. Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Es lagen keine wichtigen Beschlüsse des Kreisausschusses vor.

16. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

Landrat Wimberg teilte mit, dass heute zum Thema Amtshilfe eine gemeinsame Info-Veranstaltung des Nds. Innenministeriums sowie der kommunalen Spitzenverbände in Hannover stattfand.

Aufgrund der in diesem Jahr derzeit stark rückläufigen Flüchtlingszahlen habe das Innenministerium entgegen der bisher anderslautenden Ankündigung Folgendes mitgeteilt:

1.

Alle Amtshilfeersuchen des Landes zur Unterbringung von Flüchtlingen in Notunterkünften enden am 31.03.2016. Des Weiteren werde es landesweit keine Verlängerung in Form von Verwaltungsvereinbarungen geben.

Das Land habe zwischenzeitlich rd. 35.000 eigene Plätze geschaffen, von denen zur Zeit nur ca. 11.000 belegt seien. Damit verfüge das Land - nach eigener Einschätzung - über einen ausreichenden Puffer, auch für den Fall steigender Flüchtlingszahlen.

Dies bedeute, dass auch die Notunterkünfte im Landkreis Cloppenburg in der ehemaligen Druckerei in Cloppenburg und der früheren "Cappelner Diele" nicht mehr benötigt würden. Dies seien jedoch immer Momentaufnahmen, zumal derzeit auch die „Balkanroute“ gesperrt sei. Man wisse aber nicht, wie es politisch weiter gehe.

2.

Das Land Niedersachsen reduziere die Verteilung von Asylsuchenden auf die Kommunen auf ca. 1.000 bis 1.500 Personen pro Woche (bisher 3.500 Personen pro Woche).



Dies bewirke, dass der Zeitraum für die Zuweisungen an die Städte und Gemeinden im Rahmen der Aufnahmequote von Dezember 2015 (1.494 Flüchtlinge) von bisher Ende April 2016 bis voraussichtlich Ende Juli 2016 verlängert werde.

Künftig seien von den Städten und Gemeinden im Landkreis Cloppenburg wöchentlich statt über ca. 100 Flüchtlinge nur noch rund 20 Flüchtlinge in Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünften unterzubringen. Der Landkreis Cloppenburg sei bei der Unterbringung der Flüchtlinge immer gut aufgestellt gewesen. Die geschaffenen Kapazitäten würden derzeit nicht vollständig benötigt werden. Landrat Wimberg wies erneut darauf hin, dass es sich hier um eine Momentaufnahme handele und man nicht wisse, wie es weiter gehe.

Kreistagsabgeordneter Bohnstengel erkundigte sich, was mit den beiden nicht mehr benötigten Gebäuden passiere.

Landrat Wimberg teilte mit, dass die ehemalige Druckerei in Cloppenburg ein Gebäude der Stadt Cloppenburg sei. Hier werde man sich mit der Stadt Cloppenburg besprechen müssen. Die frühere „Cappelner Diele“ sei von privat für kurze Etappen angemietet worden. Hier sei eine Einigung mit dem Vermieter zu erwarten. Ferner teilte Landrat Wimberg mit, das Land Niedersachsen habe bezüglich der angefallenen Mietkosten eine Kostenübernahme zugesichert.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt merkte an, dass die Wohnmodule der Firma Greten nach wie vor nötig seien.

Landrat Wimberg bestätigte die Ausführungen seines Vorredners. Die Wohnmodule seien weiterhin nötig, um Engpässe am Wohnungsmarkt auszugleichen, denn die Module dienten nicht als Notunterkunft im Wege der Amtshilfe, sondern zur allgemeinen Unterbringung.

17. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

18. Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

19. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.



Um 17:00 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in